



Welcome Days am Urban Diversity Education Campus Pädagogische Hochschule Wien

**Soziale Dimension am Studienstart:
Onboarding, Orientierung, Teilhabe**

Sabine Albert (sabine.albert@phwien.ac.at)
Leiterin des Instituts „Urban Diversity Education“

20. Februar 2026

Ziel: Soziale Dimension gemäß Urban Diversity Education Campus umsetzen



- Ziel ist, **Zugang, Studierbarkeit** und **Teilhabe** für eine **heterogene Studierendenschaft** zu verbessern.
- Das gelingt nicht nur organisatorisch, sondern durch **Abbau von Barrieren** und einer **inkluisiven Willkommenskultur**.
- Die PH Wien setzt dafür auf **Onboarding als institutionellen Prozess**, der den Übergang ins Studium aktiv unterstützt.



Leitfragen zur Umsetzung der Sozialen Dimension



- **Heterogenität:** Wie verbinden wir Angebote für alle mit bedarfsgerechter Unterstützung?
- **Bedarfe:** Welche Anforderungen werden zu Studienbeginn sichtbar – und wie passen wir Angebote und Unterstützung an?
- **Wirksamkeit:** Wie prüfen wir die Wirkung und verbessern laufend die Angebote?
- **Kultur:** Wie unterstützen wir, ohne zu stigmatisieren, und bleiben verlässlich ansprechbar?

Strategische Verortung: Welcome Days



- Die Welcome Days sind das **zentrale Format** für den Übergang ins Studium.
- Drei Ziele: **Orientierung, soziale Einbindung, klare Erwartungen.**
- Unterstützungswege werden sichtbar: **Stellen, Personen und Kontakte** sind früh „greifbar“.
- **Leitbild Urban Diversity Education (UDE):**
Einführung in das UDE-Konzept durch Vortrag und Workshops zu unterschiedlichen UDE-Dimensionen.

Prozesslogik: Ineinandergreifend und rückgekoppelt



- Onboarding ist ein **ineinandergreifender Prozess**: Aufnahme, Studienstart, Kompetenzchecks und Unterstützung greifen ineinander.
- **Fit4PH-Kurse** stehen mit Inskription zur Verfügung.
- Ergebnisse und Feedback führen zu **gezielten Anpassungen**.



Ablauf der Eignung

- **Online-Self-Assessment (Online-Selbsteinschätzung)** und **Face-to-Face-Assessment (persönliches Assessment)** sind Teil des Eignungsverfahrens.
- Bewertet werde **Motivation, soziale und pädagogische Eignung** sowie **Sprech- und Stimmleistung**.
- Die Konzentration auf persönliche Kompetenzen erhöht **Chancengerechtigkeit** und reduziert die Relevanz unterschiedlicher Bildungsbiographien.

Kompetenzchecks: Zweck, Ablauf, Transparenz



- Kompetenzchecks sichern ein **annähernd gleiches Kompetenzniveau** in zentralen Bereichen (Deutsch, Mathematik, Englisch, Musik, Bewegung & Sport).
- Anforderungen **werden vorab** kommuniziert.
- Erstmals zu Beginn Studienjahr 2025/26, konnten **ab Ende der STEOP** absolviert werden.
- Weiterentwicklung nach erstem Durchgang > frühere Information und Vorbereitung ab Inskription möglich.

Fit4PH & Unterstützung

- Unterstützung erfolgt über **Moodle-Selbstlernmaterialien; Fit4PH-Kurse und Beratung/Sprechstunden.**
- Fit4PH ist **freiwillig und kostenlos**; Teilnahme ist **bereits während der STEOP möglich.**
- Inhalte werden nach Durchführung anhand von Ergebnissen und Feedback **zielgenauer adaptiert.**



Welcome Days I (Tag 1): Begrüßung & erste Kontaktaufnahme



Begrüßung durch das Rektorat:
institutionelles Willkommen
und Orientierung ab Tag 1.

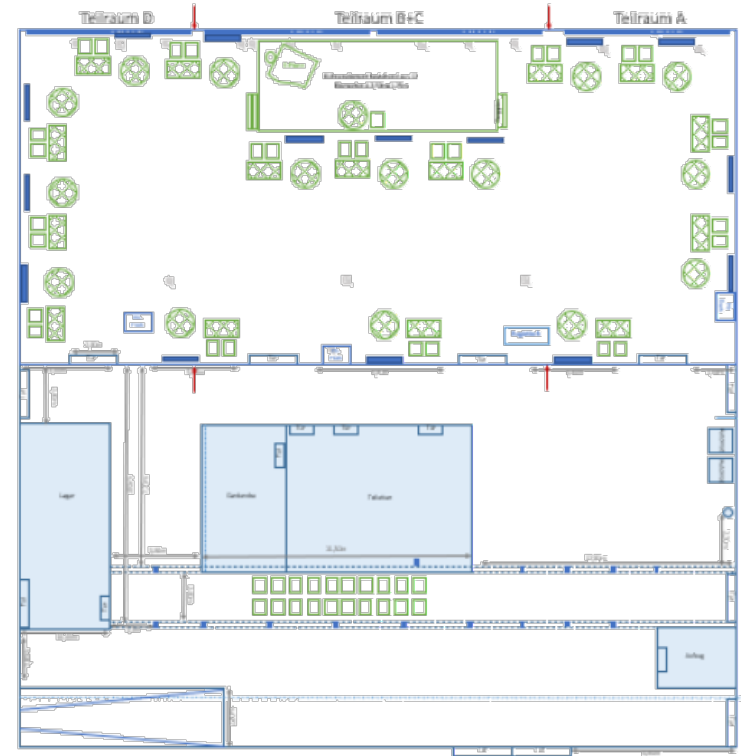
„Meet the People behind the Subject“: Lehrende werden persönlich greifbar; Einstieg über kurze Begegnungsformate (z. B. Speed-Dating).



Activities-Minimesse



- **Marktstände:** Services und Beratung (Bibliothek, IT, Inklusive Bildung, Erasmus, Politische Bildung, Finanzen, HV, Z:LUS – Psycho-soziale Beratung, Rechtsberatung, Fit4PH-Kurse usw.) („Wer hilft mir wobei?“).
- Wirkung: **niederschwellige Vernetzung reduziert soziale Einstiegshürden** und stärkt die Gemeinschaft und das **Zugehörigkeitsgefühl**



Haus 1 Foyer und Mehrzwecksaal (1.0.020) mit Bühnenelement
Maßstab: 1:100

Bitte beachten: Der Stellplan hat nur Skizzencharakter – die Fluchtwege müssen eingehalten werden. Änderungen bleiben vorbehalten!

Legende	
Roll Up 0,00 x 0,00 m	■
Flipchart 0,00 x 0,00 m	■
Pinwand 0,00 x 0,00 m	■
Steh Tisch 0,00 x 0,00 m	⊗
Klapptisch mit Rollen 3,00 x 1,70 m	⊗
Sessel 0,70 x 0,70 m	□
2 Sessel	□□
3 Sessel	□□□
5 Sessel	□□□□□
10 Sessel	□□□□□□□□
Tischgruppen	⊗ ⊗
Trennwand	—

Ausstattungsübersicht	Stück
Tisch insgesamt	0
davon: Tisch für Empfang	0
Tisch für Buffet	0
Tischtuch für Buffettisch	0
Sessel insgesamt	300
davon: Sessel für Empfang	0
Roll-Ups	0
Flipchart	0
Pinwand	0
Steh Tisch mit Husse	1

Peers als dauerhafte Brücke in den Alltag



- **Service Learning:** Studierende höherer Semester und der Hochschulvertretung sind aktiv in Organisation und Durchführung eingebunden (z. B. Empfang, „Infocafé“).
- **Peer-Austausch:** Formate wie Hausführungen und das „Get-Together“ werden von erfahrenen Studierenden geleitet.
- **Buddy-System:** Etablierung studentischer Ansprechpersonen für alle organisatorischen und sozialen Fragen.



Welcome Days II (Tage 2 & 3): Urban Diversity Education und fachlicher Start (STEOP parallel)



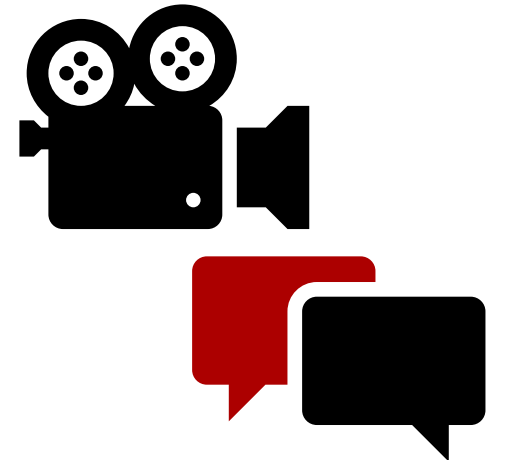
- Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) startet parallel und **verbindet Ankommen mit fachlichem Einstieg** => das reduziert Unsicherheit.
- Workshops greifen **zentrale Themen von Urban Diversity Education** auf (z. B. Inklusion, Sprache, Sozio-kulturelle Dimension, Politische Bildung).



Digitale & reflexive Begleitung



- **Digitaler Guide/Studio-App:** Programm, Räume, Links und Ansprechstellen sind **jederzeit abrufbar**.
- **Interaktion:** Zugang zum „Vielfalt-Padlet“ für interaktive Aufgaben.
- **Filmimpuls:** „*Die Schüler der Madame Anne*“ als intuitiver Zugang zu komplexen Themen der Diversität und Gesellschaft (UDE-Profil).
- Förderung von **kritischem Denken** und dem Abgleich unterschiedlicher **Perspektiven**



Sozialer Ausklang: Welcome Fest



- Das Welcome Fest stärkt Beziehungen durch **informellen Austausch** auf Augenhöhe.
- Positive Abschlussstimmung unterstützt **Bindung an die Hochschule**.
- Wirkung: soziale Einbindung auch außerhalb des Hörsaals trägt zur **Stabilisierung des Studienstarts** bei.
- Feedback am Fest unterstützt sofortige Reflexion.



Fazit: Soziale Dimension wirksam stärken



- Als UDE-Campus setzt die PH Wien die **soziale Dimension** durch einen **Pfad** beginnend mit der Rekrutierung (Self-Assessment & Eignung) bis zu den Fit4PH-Kursen fokussiert am Anfang um.
- **Welcome Days** bündeln Orientierung, Vernetzung und klare Anforderungen – mit sichtbaren Unterstützungswegen.
- Ergebnis ist ein Onboarding, das **Teilhabe erleichtert, Barrieren senkt** und Studierbarkeit stärkt.





Danke!

Wir bilden Vielfalt. Wir bilden Zukunft.